



## Beschwerden gegen Martin Balticus 1585

Veesenmeyer<sup>1</sup> berichtet: „In einem am 16. August von allen Predigern und Schulcollegen unterschriebenen Bedenken über die lateinischen Schulen heißt es: dieweil es sehr disputirlich, daß die Knaben, so principaliter in lateinischen Schulen zum Latein sollen aufgezogen und angehalten werden, mit deutschen Komödien (dazu sie dann auch viel guter Zeit und Stunden verabsäumen) sollen beschwehret werden, so stellen die Unterschriebenen die Verbesserung eines solchen in ihrer Oberrn günstiges und vernünftiges Bedenken. Glücklicherweise, es sey zum Nachruhm der damaligen Oberrn angemerket, erfolgte auch der vernünftige Bescheid am 17. September des nämlichen Jahres: dem lateinischen Schulmeister (dieß war damals der Titel des Rectors) soll unbenommen seyn, seine Komödien oder Tragödien deutsch oder lateinisch zu halten, wie er es jederzeit für gut ansehen wird

---

<sup>1</sup> Veesenmeyer, Georg: Nachricht von des Martin Balticus ehemaligen Ulmischen Rectors Leben, Verdiensten und Schriften. Programm des Ulmischen Gymnasiums, Teil 1, 1793, S. 5/6.